

# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-  
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

**Zentralpräsident:**

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur  
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

**Präsident der technischen Kommission:**

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2  
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

**Stellenvermittlung**

Fourier Grossmann Werner, Heizenholz 41, Zürich 49  
Tel.: Büro 28 02 62, Privat 56 67 06

**No. 21:** Fourier, 27 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als Buchhalter (bilanzsicher, deutsch und französisch) auf dem Platze Brugg, Baden, Zürich oder Umgebung. Es kommt auch Vertrauensposten als Lagerhalter in Frage. Eintritt könnte sofort erfolgen.

**No. 22:** Bilanzsicherer Buchhalter übernimmt im Nebenamt die Einrichtung, Nachführung und den Abschluss von Buchhaltungen gegen mässige Berechnung. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**No. 24:** Fourier, 25 Jahre alt, bilanzsicherer Buchhalter, in ungekündigter Stellung, gewandt in Handel und Verkehr, mit bestens ausgewiesenen Zeugnissen, sucht Vertrauensposten als Chefbuchhalter oder Geschäftsführer in Lebensmittel- oder Landesproduktengeschäft. Eintritt nach Übereinkunft.

☛ Kamerad, vergiss nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast! ☛

**Sektion beider Basel**

**Präsident: Fourier Hersberger Adolf**

Lachenstr. 23, Basel, Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

**Mutationen:** Eintritte: Die Fouriere Kohler Kurt, Steiner Karl, Widmer Rudolf, alle Basel; Tanner Emil, Riehen; Bregger Theodor und Schöpf Walter, Binningen; Flückiger Ulrich, Langenthal; Haldimann Joachim, Buus; Keller Heinz, Thürnen. — Wir heissen alle Kameraden in unserem Kreise herzlich willkommen.

**Bericht über die Gebirgsdienstübung Amden—Amdenerhöhe—Starkenbach vom 2./3. September 1950.** Der diesjährigen Gebirgsdienstübung war der Wettergott leider nicht gut gesinnt. Trotzdem liessen sich 30 Kameraden nicht verdrissen, daran teilzunehmen. Unter der kundigen Leitung unseres neuen techn. Leiters, Hrn. Hptm. Schönherr, konnten wir wieder manches lernen. Nach der Ankunft in Amden wurden wir orientiert über die Mobilmachungsarbeiten des Platzkommandos zur Sicherstellung der Mobilmachungs-Verpflegung, die Organisation und das Infunktiontreten der Verpflegung, im speziellen des Brotnachschubes durch die Vpf. Abt. Anschliessend servierten uns die Küchenchefs Kam. Gaugenrieder und Kam. Schibler ein vorzügliches Nachtessen, bestehend aus Reis, Bratwürsten und Tomatensalat. Der Samstagabend war der Pflege

der Kameradschaft reserviert. Am Sonntag marschierten wir im Non-Stop-Marsch (infolge des strömenden Regens) von Amden über die vordere Amdenerhöhe nach Starkenbach. Unsere Aufgabe war die Rekognoszierung von Unterkunftsmöglichkeiten für den Fassungstrain eines Bat., der Wegverhältnisse, der Umladestellen und des Nachschubes der zubereiteten Verpflegung an eine sich im Einsatz befindende Einheit.

Von Starkenbach brachte uns das Postauto nach Nesslau. Nach 4½stündiger Bahnfahrt trafen wir wohlbehalten in Basel ein, mit der Genugtuung, einen neuen Abschnitt unserer schönen Heimat kennen gelernt zu haben. —

Zum allgemeinen Leidwesen mussten wir auf die Teilnahme unseres lieben Kam. Edi Walter infolge Krankheit verzichten. Wir wünschen ihm von Herzen weiterhin gute Genesung.

M. D.

**Sektion Bern** Präsident: **Fourier Minnig Gottlieb**, Postfach 918, **Bern-Transit**  
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

**Stammtisch Bern.** Hotel Wächter, I. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

**Stammtisch Thun.** Café Hopfenstube, Bälliz 25, jeden letzten Mittwoch des Monats, ab 20.00 Uhr.

**Mutationen:** Eintritte: Fourier Binoth Hans, Bern; Fourier Zaugg Ernst, Bern. — Austritte: Lt. Qm. Lehmann Paul, Algier; Lt. Qm. Raggenbass Erich, Bern; Fourier Scherrer Hugo, Bern; Fourier Landolt Vital, Näfels.

**Herbstübung:** Die Einladung zur Teilnahme an der am 23./24. ds. im Gantrischgebiet stattfindenden Felddienstübung ist unsern Mitgliedern auf dem Zirkularwege zugegangen. Es handelt sich um die letzte Übung dieser Art vor den Schweizerischen Fouriertagen 1951, sodass ihr schon aus diesem Grunde vermehrte Bedeutung zukommt. Es sollte sich daher jeder, vor allem jedoch unsere jungen Kameraden, zur Pflicht machen, an der interessanten Übung mitzumachen. Die noch ausstehenden Anmeldungen sind dem Sektionspräsidenten unverzüglich zuzustellen.

Der Vorstand.

**Pistolen-Sektion** Präsident: **Fourier Michel Walter**, Landhausweg 9, Bern  
Tel.: Büro 61 52 76, Privat 5 95 36

**Mutationen:** Eintritt: Hptm. Vogt Georg, Bern.

**Schiesstätigkeit:** Aus der diesjährigen Schiesstätigkeit ist zu melden, dass 42 Kameraden das Bundesprogramm absolviert haben. 9 Schützen werden anlässlich der nächsten Hauptversammlung die Ehrenmeldung des SSV in Empfang nehmen können. Wir gratulieren und danken allen Kameraden für die Erfüllung dieser Ehrenpflicht.

**Sektion Ostschweiz** Präsident: **Fourier Leutbecher Fritz**, Zürcherstr. 96, Frauenfeld  
Tel.: Büro 7 13 29, Privat 7 21 48

**Herbsttätigkeit:** Unsere Generalversammlung wird voraussichtlich am 28./29. Oktober in Walzenhausen durchgeführt. Reserviert bitte diese Tage!

Die Ortsgruppe Wil besichtigt, voraussichtlich am Samstag, den 14. Oktober, nachmittags, die Obstverwertungs-Genossenschaft Märwil. Mitglieder anderer Ortsgruppen sind kameradschaftlich eingeladen. Näheres durch persönliches Zirkular. Anmeldung bis Ende September an Fourier Wirth, Bahnhofstr. 41, Uzwil.

**Sektion Solothurn** Präsident: **Fourier von Däniken Paul**  
Schänzlistrasse 42, **Solothurn**  
Tel.: Büro 2 15 21, intern 203, Privat 2 42 46

**Vorbereitungskurs für den bevorstehenden W.K.** In der Erkenntnis, dass der W.K. eine umfassende und gründliche Vorbereitung eines jeden Rechnungsführers erfordert,

machen wir die Mitglieder darauf aufmerksam, dass Sonntag, den 24. September 1950, 09.30 Uhr, im Hotel „Schweizerhof“ in Olten, ein Vorbereitungskurs mit folgendem Programm stattfindet:

- a) Erfahrungen über das neue V.R. unter Berücksichtigung der Revisionsergebnisse.
  - b) Verpflegungs- und Küchendienst; Orientierung über Neuerungen im Vpf.-Wesen, etc.
- Für die beiden Vorträge stehen uns Referenten vom O.K.K. mit speziellen Fachkenntnissen zur Verfügung. Sie bürgen dafür, dass dank ihrer umfassenden Kenntnis der Materie und der reichen Erfahrungen jeder Teilnehmer grossen Nutzen von der Tagung mit heim nehmen wird.

Wir empfehlen deshalb jedem Fourier, seinen Küchenchef zur Teilnahme an diesem Kurs aufzufordern. Für Details verweisen wird auf das Zirkularschreiben.

**Herbstübung:** Samstag/Sonntag, den 7./8. Oktober 1950. Als Vorübung für die Schweiz. Fouriertage 1951 in Bern hat unser techn. Leiter eine interessante Felddienstübung im Raume des Aaretals vorbereitet. Es sei verraten, dass sich die Übung nach folgendem Programm abwickelt:

1. Mobilmachung mit Truppenverschiebung und Einsatz.
2. Wegrekognoszierungen, verbunden mit Erstellen von Krokis.
3. Als Abschluss: Wettschiessen aller Teilnehmer.

Die Aufgaben sind im Gruppenverband zu lösen. —

Kameraden, reserviert Euch die beiden Tage und meldet Eure Teilnahme schriftlich bis spätestens 20. September an den Präsidenten (Schänzlistr. 42, Solothurn), damit die Gruppen und deren Aufgaben zusammengestellt werden können. — Gestützt auf die Anmeldungen werden alsdann die Unterlagen für die Felddienstübung versandt. Wir verweisen noch im besondern auf das bereits erhaltene Zirkular. **Der Vorstand.**

## **Sektion Zentralschweiz** Präsident: Fourier Fellmann Hans

Furreng. 15, Luzern, Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

**Familienausflug vom 15. August 1950.** Der diesjährigen Exkursion ins Bernbiet, zu der auch die Angehörigen unserer Mitglieder eingeladen wurden, war, trotz Ferienzeit, ein recht guter Erfolg beschieden.

Die Vormittagsstunden waren einer Besichtigung der Ovomaltine-Fabrik in Neuenegg reserviert. Unter kundiger Führung wurden uns umfassende Einblicke in die Entstehungsgeschichte unserer Frühstückskonserve geboten. Der Rundgang durch die in peinlichster Sauberkeit gehaltenen, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse wissenschaftlicher Forschung mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestatteten Anlagen konnte davon überzeugen, dass Ruf und Weltgeltung der Ovomaltine wirklich auf Qualität beruht. Die Gastfreundschaft der Firma Dr. Wander AG hat dazu beigetragen, dass der Besuch des Werkes in Neuenegg für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis wurde.

Wohlgestärkt durch eine währschafte Bernerplatte, begaben wir uns am frühen Nachmittag in die Bundesstadt, um dort einer Einladung der Schweiz. Depeschagentur Folge zu geben. Herr Vizedirektor H. Boss hat es in seinem Einführungsreferat übernommen, uns über das Werden und die Organisation der Agentur zu orientieren. In entgegenkommender Weise wurde uns hernach gestattet, die verschiedenen Büros, Redaktionen und Zentralen persönlich zu besuchen. Besonderes Interesse fanden naturgemäss die sich allerdings in anspruchsloser Bescheidenheit repräsentierenden Kabinen unserer Radiosprecher. Der Aussenstehende musste vielleicht den Eindruck gewinnen, dass die Räumlichkeiten der Agentur mit der gewaltigen Bedeutung unserer nationalen Nachrichtenvermittlung und den ständig wachsenden Aufgaben kaum mehr Schritt zu halten vermögen. Wir dürfen uns aber glücklich schätzen, in der Schweiz. Depeschagentur eine Institution zu besitzen, die jederzeit Gewähr für seriöse und wahrheitsgetreue Information bietet. — Die Heimfahrt dem Thuner- und Brienersee entlang, über den Brünig durchs Obwaldnertal, wurde an jenem prächtigen Sommerabend zu einem wahren Genuss.

Es liegt uns daran, auch an dieser Stelle den Herren der Firma Dr. Wander AG und der Depeschagentur, die sich uns in so freundschaftlicher Weise für den Empfang und die Führungen zur Verfügung gestellt haben, nochmals herzlich zu danken. Wir alle denken gerne an diesen Tag zurück.

**Feldsektionswettschiessen vom 26. August 1950.** Wir haben uns auch dieses Jahr mit einer Gruppe am Feldsektionswettschiessen beteiligt. Das erreichte Resultat von 75,263 Punkten wurde mit dem Kranz ausgezeichnet. Wir gratulieren unsern Pistolenschützen zu diesem prächtigen Ergebnis. Die besten Einzelresultate erzielten Major Krummenacher J. mit 81 Pt. (Kranzabzeichen) und Four. Gautschi Hans mit 78 Pt. (Anerkennungskarte).

**Kartenlese- und Kompassübung vom 30. September 1950.** Der Sektionsvorstand hat beschlossen, die im Jahresprogramm vorgesehene Kartenlese- und Kompassübung auf Samstag-Nachmittag, den 30. September anzusetzen.

Die von unserm techn. Leiter, Hrn. Hptm. Meier, geleitete Veranstaltung wird in einen kurzen theoretischen und einen praktischen Teil zerfallen. Wir werden den Zeitpunkt der Übung so ansetzen, dass auch die auswärtigen Kameraden bequem daran teilnehmen können.

Da die Erfahrung immer wieder zeigt, dass die Handhabung der Bussole, trotz unbedingter Notwendigkeit, nicht unsere Stärke ist, dürfen wir erwarten, dass sich recht viele Kameraden für diese Ausbildungsmöglichkeit interessieren. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch erwähnen, dass die Übung als Vorbereitung auf die Schweiz. Fouriertage 1951 gedacht ist. Über alle Details werden wir auf dem Zirkularwege rechtzeitig orientieren.

**Sektion Zürich** Präsident: **Fourier Vollenweider Ed.**, Zentralstr. 29, Winterthur  
Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

**Stammtisch in Zürich:** Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

**Stammtisch in Winterthur:** Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

**Stammtisch in Schaffhausen:** Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

**Auskunftsdienst:** Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61, Geschäft 26 46 60, intern 92.

**Mutationen:** Eintritte: Four. Sulliger Charles, Four. Willi Reinhold. — Übertritte: Zur Sektion Romande: Four. Stauffer Hans Rudolf. Zur Sektion Basel: Four. Keller Ernst.

**Pistolen-Schießsektion** Obmann: **Hptm. Qm. Blattmann Walter**  
Rotbuchstr. 79, Zürich 10,  
Tel.: Büro 25 79 40, Privat 28 50 52

**24. September 1950:** 07.00—12.00 Uhr Endschiessen; 14.00—17.00 Uhr Kleinkaliberschiessen für Damen. Teilnahmeberechtigt sind alle Aktivmitglieder der PSS, sowie alle Bundesprogrammschützen der Sektion mit ihren Damen. Das genaue Programm folgt im Zirkular. — Am 18. November 1950 findet das Absenden nach speziellem Programm statt.

Im Jahre 1950 wurden 181 Bundesprogramme geschossen; davon 60 allein an der letzten Übung, an der im ganzen 80 Schützen teilgenommen hatten. Es ist daher verständlich, wenn wir heute schon, im Hinblick auf die Schiesstätigkeit im Jahre 1951, die an dieser Stelle immer wieder vorgebrachte Bitte wiederholen: Kommt schon im Frühjahr zu den ersten Übungen! — Die Nachnahmen von Fr. 2.— für diejenigen Mitglieder, die gemäss den Sektionsstatuten zum Erfüllen des Bundesprogrammes verpflichtet waren und es nicht absolviert haben, werden anfangs Oktober versandt; der Kassier bittet um prompte Einlösung. Den 181 Bundesprogrammschützen dankt der Vorstand für ihr Erscheinen und hofft, dass im nächsten Jahre alle wieder in unserem Schiesstande antreten werden.